

Protokollauszug der 128. Genossenschaftsversammlung

vom 25. Mai 2023, Sunnehof-Saal, Immostrasse15, 6405 Immensee

1. Eröffnung, Präsenz

Präsident Hans Lüthold begrüsst die Genossenschafter im Sunnehof-Saal in Immensee und heisst alle herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss geht an die sechs neuen Genossenschafter. Speziell begrüsst werden zudem die Pressevertreter. Anwesend sind Edith Meyer (Bote der Urschweiz) und Patrick Kenel (Freier Schweizer). Der Präsident dankt der Presse im Voraus für eine objektive Berichterstattung.

Anträge: Bis zum offiziellen Eingabetermin 31. März wurden keine Anträge eingereicht. Nachträglich, am 15.5.23, erreichte uns ein Antrag von F. Langensand zum GV-Protokoll vom 19. Mai 2022. Informationen dazu unter Traktandum 4.

Präsenz: Anwesend sind 50 stimmberechtigte Genossenschafter. Das absolute Mehr beträgt somit 26 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Beschluss: Als Stimmenzähler wird Aurel Waldispühl vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 127. GV vom 19. Mai 2022

Franz Langensand beantragte in seiner Eingabe: „**Den angeblich ganzen Ausschlagungsbrief mit einseitig verfügbaren Beiträgen der GV zur Kenntnis zu bringen resp. im Protokoll zu korrigieren**“. Da dieser Antrag keiner eindeutigen und veränderten Sachlage entspricht (gemäss Beschlussfassung an der GV 2019) und zudem der Antrag nach der offiziellen Eingabefrist (31. März) eingereicht wurde, ist er nicht zulässig.

Beschluss: Der schriftlich vorliegende Protokollauszug wird einstimmig genehmigt und der Schreiberin Claudia Brändle verdankt.

Hans Lüthold stellt den **Antrag, die GVs zukünftig auf Band aufzuzeichnen**.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident ergänzt zum vorliegenden Jahresbericht wie folgt:

Aufgrund seiner geplanten Demission ist das 5-köpfige Verwaltungs-Gremium mit GV-Beschluss 2022, mit einer 6-ten Kraft verstärkt und ein temporäres Ressort „Projekte“ geschaffen worden. Es hat sich bestätigt, dies auch im Hinblick auf nächste Personalvakanz im Vorstand, dass eine genügende Einführungszeit von Newcomern für die Übernahme eines WKG-Ressorts sehr wichtig ist. Ab 1.7.23 wird das Vorstandsteam wieder als 5-köpfiges Gremium, mit entsprechender Ressortzuteilung, die Geschicke der WKG führen.

Beim erfreulichen Gewinn, **dem höchsten seit Bestehen der WKG**, und den über 20 Mio. Investitionen in den vergangenen 22 Jahren darf man aber nicht vergessen, dass die Dynamik neuer Anforderungen und Entwicklungen bzgl. TW-Qualität und -überwachung, aber auch der Ersatz von den teilweise noch über 80-jährigen Versorgungsleitungen im 150km Leitungsnetz, nicht zurückgehen wird und auch zukünftig viel Aufwand und Investitionen bedeutet.

Das neue **Gefahrenpotential bei einer kontinuierlich-sicheren Versorgung** mit Trink- und Löschwasser, ist viel höher als es scheint. Die Verwaltung will darum im Eiltempo alles vorbeugen und unternehmen, dass fremdbestimmte Übergriffe und damit potenzielle Schäden in den Versorgungs-Systemen vermieden werden können; darum wird für uns das **2023 als *Jahr der Sicherheit*** gelten. Ziel ist es, dass die Versorgungssicherheit von Trink- und Löschwasser, auch in Zeiten extremer Wetterlagen, Blackouts, Cyberattacken usw. durchgehend gewährleistet bleibt.

Aufbau eines digitalen Dokumenten-/Datensicherungs-Archiv:

Als Versorgerwerk benötigen wir ein zweckmässiges, heute vor allem digitales Archiv. Bei Handänderungen, Abbruch oder Neubau von Bauobjekten, aber auch um uralte Leitungsführungen zu eruieren, sollten relevante Daten rasch verfügbar sein. Zudem soll sämtliches Planmaterial, die Projektakten, Beurkundungen, usw. zentral, sicher und wieder auffindbar bei uns aufbewahrt werden.

Es ist für die von 1950 bis heute neu angeschlossenen Bezüger wie für die WKG erforderlich, die früher beim Anschluss geleisteten Zahlungen, Vereinbarungen und damaligen Grundstücksdaten ermitteln zu können; diese Unterlagen sind für die Zukunft als Anschlussbelege sicherzustellen.

Das **Konzept zur Datenablage** ist entworfen und soll hardware-mässig im laufenden Jahr von einem Küssnachter-IT-Supporter umgesetzt werden.

Präsident Hans Lüthold bedankt sich herzlich bei den Betriebs-Mitarbeitern sowie beim Vorstandsteam für das grosse Engagement im vergangenen Jahr. Die Versammlung schliesst sich mit Applaus dem Dank an.

Beschluss: *Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig und mit Akklamation genehmigt.*

Bericht Ressort Betrieb

Patrick Küttel informiert, unterstützt von einem Video, über den **neuen Hydrantentyp** der Fa. Hawle. Dieser Hydrant verfügt über einen intelligenten Storzdeckel mit integrierter Elektronik. Damit kann jede Erschütterung oder das Hantieren am Hydranten (z.B. bei unerlaubtem Wasserbezug, Beschädigung durch Umfahren, usw.) aufgezeichnet und nachgewiesen werden. Die bestehenden Hydrantendeckel werden sukzessive bei der jährlichen Wartung der 330 Hydranten oder bei Neusetzungen von Hydranten ersetzt.

Bericht Ressort Planung

Raphael Bernet informiert über den Stand der Bauarbeiten für die **Entlastungsleitung St. Katharina – Seewasserpumpwerk** (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos). Knapp ein Jahr nach der Zustimmung der Genossenschafter an der GV 2022 steht der Bau kurz vor dem Abschluss. Er bedankt sich bei den betroffenen Grundeigentümern für die unkomplizierte und hervorragende Zusammenarbeit. Die Inbetriebnahme der Entlastungsleitung ist für Mitte Juni 2023 geplant.

Bericht Ressort Support

Christoph Bosshard informiert über **diverse Leitungsersatz-Projekte** in unserem Versorgungsgebiet (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos zur Quellsanierung / neue Brunnenstube Brünnelirank). Er informiert über die anstehenden Projekte (z.B. Leitungsersatz im Zusammenhang mit dem Trennsystem des Bezirks). Die WKG ist stets bemüht, die Arbeiten zügig zu erledigen. Christoph Bosshard bedankt sich für das Verständnis der jeweils betroffenen Grundeigentümer.

Bericht Ressort IT/Security

Markus Kälin informiert über die **Energieversorgung bei einem möglichen Strom-Blackout** (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos). Nach umfangreichen Vorabklärungen hat die WKG zwei Notstromaggregate (1 grosses Aggregat fürs Seewasserpumpwerk, 1 mobiles Aggregat für die Reservoirs) bestellt, die Mitte 2023 geliefert werden sollen (Präsentation von detaillierteren Infos und interessanten Fotos). Eine Zusicherung und Vereinbarung für den Dieselbezug in Notlagen, beim Busdepot Werkhof Küssnacht der Auto AG Schwyz, wurde abgeschlossen. Die entsprechende **Alarmierung im Notfall erfolgt neu über Funk**, ein entsprechendes System wird angeschafft.

Auf die Wortmeldung, was so ein Notstromaggregat koste, antwortet H. Lüthold, dass dies je nach Leistungsgrösse zwischen CHF 60 - 130'000.- betragen könne.

6. Jahresrechnung 2022 / Bericht der Revisionsstelle

Kassier Walter Rupf stellt die Jahresrechnung 2022 mit Grafiken vor:

Die **Gesamterträge stiegen 30 %** gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.9 Mio. **auf rund CHF 4.1 Mio.** Dies vor allem infolge der höheren Löschwasser-Beiträge des Bezirks und höheren Einnahmen aus Leistungsverrechnungen an Dritte. Aufwandseitig übertraf der Materialaufwand das Vorjahr um CHF 0.4 Mio. und der Personalaufwand stieg um 16 %. **Nach** Rückstellungen für Grossreparaturen und **Abschreibungen von CHF 1.45 Mio.** sowie tiefen Darlehenskosten **resultierte ein Jahresgewinn von CHF 371'951.24.**

Das Eigenkapital stieg mit dem Jahresgewinn auf CHF 2'558'048.09 und **erreichte 29.9 % der tieferen Bilanzsumme.**

Wegen dem späteren Baubeginn der Entlastungsleitung St. Katharina wurden für 2022 **geplante Investitionen von über CHF 0.5 Mio.** ins Jahr 2023 verschoben. Die **Schulden** konnten **netto um CHF 1.5 Mio. reduziert** werden.

Wortmeldung: R. Betschart möchte wissen, wie sich die Personalkostenerhöhung zusammensetzt? Walter Rupf erläutert, dass die Erhöhung der Stellenprozente im operativen Bereich von 3.0 auf 3.4 Mitarbeiter sowie ein zusätzliches Mitglied der Verwaltung zur Einarbeitung in den Vorstand die höheren Kosten verursacht haben.

Bericht der Revisionsstelle: Der ausführliche Revisionsbericht der Audit Zug AG liegt in der Botschaft auf Seite 16 vor.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 sowie die Verwendung des Reingewinns von CHF 371'951.24, als Vortrag auf die Rechnung 2023, werden einstimmig genehmigt.

7. Voranschlag 2023/24, Tarifordnung, Finanzplan 2023-2027

Trotz Teuerung sollen die **Tarife unverändert** auf dem Stand vom 20.08.2020 bleiben.

Ebenfalls ist **keine Erhöhung des Rahmenkredites** zum Ausbau der Wasserversorgung erforderlich. Neu wird im Budget für das Folgejahr die **Präzisierung „provisorisches Budget“** eingefügt. Der Aufwand für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz im Leitungsnetz ist nicht exakt budgetierbar, weil Häufigkeit und Schwere von Lecks nicht planbar sind. Für die WKG ist es wirtschaftlich sinnvoll dann alte Leitungen zu ersetzen, wenn andere Werke ebenfalls die Strassen aufreissen müssen. Damit können die Kosten aufgeteilt werden mit Einsparungen für alle.

Finanzplan 2023-2027: Auch in den nächsten Jahren zeichnen sich weitere hohe Investitionen ab. Diese werden hauptsächlich für die weiteren Quellsanierungen und den Erhalt und Ausbau des Leitungsnetzes benötigt. Die Löschwasserbeiträge des Bezirks für 2023 und 2024 bleiben unverändert (3-Jahres-Rhythmus). Das Darlehen wird im Jahr 2023 aufgestockt und in den Folgejahren wieder abgebaut.

Finanzplan 2023 – 2027: Die Anwesenden nehmen vom Finanzplan Kenntnis.

Beschluss Budget 2023: Die Anwesenden stimmen dem Budget 2023 (Gewinn CHF 68'000.-) einstimmig zu.

Beschluss Budget 2024: Die Anwesenden stimmen dem prov. Budget 2024 (Gewinn CHF 40'000.-) einstimmig zu.

Der Präsident dankt Kassier Walter Rupf für die übersichtliche Rechnungsführung; die Versammlung schliesst sich dem Dank mit Applaus an.

8. Wahlen

Präsident: Aufgrund der Demission von Hans Lüthold stellt sich Raphael Bernet für die Wahl zum Präsidenten zur Verfügung.

Beschluss: Raphael Bernet wird einstimmig und mit Applaus für 2 Jahre gewählt.

Hans Lüthold überreicht Raphael Bernet symbolisch den Schlüssel für die WKG und gratuliert ihm mit einem Blumenstrauss zur Wahl. Raphael Bernet bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und dankt Hans Lüthold für die geleisteten 22 Jahre in der WKG sowie für die sehr guten Vorbereitungen der Amtsübergabe.

Kassier Walter Rupf stellt sich für eine nächste Amtsperiode zur Wiederwahl.

Beschluss: Walter Rupf wird einstimmig und mit Applaus für weitere 4 Jahre wiedergewählt.

Aktuarin Claudia Brändle stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Beschluss: Claudia Brändle wird einstimmig und mit Applaus für weitere 4 Jahre wiedergewählt.

Revisionsstelle: Die **Audit Zug** wird für eine 3. Amtsdauer vorgeschlagen.

Beschluss: *Audit Zug wird einstimmig für weitere 2 Jahre wiedergewählt.*

9. Verschiedenes

Wortmeldungen

Aus dem Teilnehmerkreis wird gefragt, ob die angekündigte **Besichtigung des neuen Reservoirs Chiemen** stattgefunden habe. Hans Lüthold antwortet, dass dies infolge der Corona-Restriktionen nicht möglich war. Interessierte dürfen sich jedoch gerne für eine persönliche Führung bei Betriebsleiter Patrick Küttel melden.

R. Betschart: Er möchte wissen, wie der Zeitplan für die **Umsetzung der neuen Zentrumsgestaltung** aussieht, da 2027 ein Grossanlass in Küssnacht geplant ist. Raphael Bernet, als Mitglied der Planungskommission des Bezirks, antwortet ihm, dass wir momentan vom Bezirk über keine gesicherten Termin-Informationen verfügen.

Präsident Hans Lüthold bedankt sich zum Schluss bei den Anwesenden für die Teilnahme und das engagierte Mitgestalten und freut sich, wenn sich auch nach seinem Ausscheiden die Wege mit den Genossenschaftern mal kreuzen werden.

Walter Rupf **verabschiedet Hans Lüthold** mit einer Dankesrede und einem Rückblick auf die 22 Jahre seines Schaffens für die Wasserversorgung Küssnacht. Er würdigt vor allem sein grosses Engagement, die verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit und sein Wirken im Sinne der Genossenschaft. Hans Lüthold wird mit grossem Applaus, einem Blumenstrauss und einer „Genuss-Weinkiste“ verabschiedet.

Orientierung: **Die GV 2024 findet am Donnerstag, 23. Mai 2024, statt.**

Mit Akklamation der Anwesenden wird die Versammlung um 20.50 Uhr geschlossen. Wir beschliessen den Abend mit einem feinen Nachtessen aus der Küche des Sunnehof.

30. Juni 2023

Der Präsident
Hans Lüthold

Die Aktuarin
Claudia Brändle